

Hallo Zusammen,

nachdem ich letzte Jahr mich hier angemeldet habe und diesen Beitrag erstellt habe:

http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/92148/#msg_92148

...ist doch einiges passiert. ich habe mich damals von Herrn Krämer beraten lassen und habe mit Dr. Muresanu Kontakt aufgenommen. Im Sommer 2014 war ich dann in Schaffhausen und habe mich beraten lassen. Er sah sich meine Situation an und meinte man könne ca. 4250 Grafts inkl. der alten Narbe herausholen. Das Ergebnis würde im vorderen Bereich sehr gut, im mittleren Bereich gut und an der Tonsur eher licht ausfallen, dennoch wolle er denn ganzen Kopf transplantieren. Da ich mittlerweile 41 bin und seinerzeit schon gesagt habe das ich kein perfektes Ergebnis erwarte, sondern nur ein akzeptables habe nun beschlossen diese HT durchzuführen. Eigentlich war dann der Termin für Februar 2015 vorgesehen denn ich aber aufgrund meiner beruflichen Situation absagen musste.

So, der Folgetermin fand nun am 05.10.15 statt. Da ich ja schonmal eine HT habe machen lassen aber die Erinnerungen daran ziemlich verblasst sind wusste ich garnicht so recht was da auf mich zukam. Deshalb war ich auch nicht aufgeregt. Da schon viele Nutzer ihre Erlebnisse beschrieben haben möchte ich nun meine nicht all zu ausführlich beschreiben.

Die Sitzung dauerte von der Vorbesprechung, die ab 06:40 Uhr begann, bis zum Verlassen des Gebäudes um 18 Uhr also mehr wie 11 Stunden. Die Spritzen zur Betäubung der Entnahmestelle waren echt heftig, grade weil es auch sooo viele waren. Trotz der Beruhigungstablette war ich doch recht angespannt als Dr. Voy den Haarstreifen entnahm. Jedes Geräusch von Skalpell und Schere zog in den Kopf, auch wenn es keine Schmerzen bereitete war es doch irgendwie eklig. Ich spürte mein warmens Blut am Ohr entlanglaufen, begleitet von klassischer Musik... Jedenfalls ein Erlebnis was ich nicht so schnell wieder haben muss. Die gute Nachricht: Meine alte Narbe konnte laut Dr. Muresanu zu 90% entfernt werden und es konnten 4800 Grafts entnommen werden. Frau Dr. Muresanu meinte wir könnten damit besser wie erwartet die Tonsur abdecken.

Die erste Nacht war natürlich trotz der Tramadol Tablette nur schwer auszuhalten. Da wir ca. 300 Kilometer von Schaffhausen entfernt wohnen haben wir uns in einem Gasthof eingemietet. Ich wundere mich das ich überhaupt 2 Stunden schlafen konnte. Den Rest der Nacht lag ich mehr oder weniger wach im bett oder saß im Stuhl weil ich nicht liegen konnte.....

Am nächten Tag folgte dann der zweite Termin: Dr. Muresanu wusch mir die Haare und gab Anweisungen wie ich nun die nächste Zeit zu handeln hatte.

Alles in allem fühlte ich mich in Schaffhausen gut aufgehoben. Das gesamte Team war sehr nett, einschliesslich seiner Frau und Dr. Voy.

Ich werde nun, soweit es mir meine Zeit erlaubt, in absehbarer Zeit (so alle paar Wochen) Bilder des Verlaufs posten.

Hier kommen un die ersten:

File Attachments

1) [HT_Für_Forum_Front.JPG](#) , downloaded 12324 times

